



GEMEINDE STOTZING

2443 STOTZING, HAUPTSTRASSE 19

Telefon 02255/8206, Telefax 02255/8206/4

E-mail: post@stotzing.bglg.gv.at, Internetadresse: www.stotzing.at
DVR.Nr. 0766810

AUSGABE 01/2024

GEMEINDENACHRICHTEN

Stotzing, im April 2024



„KASTL-GREISSLER kommt nach STOTZING“

Eine Chance für unsere Gemeindebürger:innen wieder über ein Nahversorgungsangebot mit Produkten des täglichen Bedarfs und regionalen Schmankerln verfügen zu können. Der Erfolg und Bestand des Nahversorgers liegt im Wesentlichen bei uns selbst. Nutzen wir gemeinsam diese Chance!



Geschätzte Stotzingerinnen und Stotzinger!
Liebe Jugend!

Das Leben besteht aus Veränderungen. Vieles kann man vielleicht vorausplanen, aber manche Dinge kommen dann doch unerwartet. Die Schließung unseres letzten Bäckers im Ort, ist zum Beispiel so ein Ereignis. Es macht viele von uns nachdenklich und man merkt erst dann den Verlust, wenn es zu spät ist. **Liebe Familie Bauer, ein großes Dankeschön im Namen der Gemeinde für die vielen Jahre eures Einsatzes, für das tägliche Brot und all die Güter des täglichen Bedarfes.**



Mit viel Überzeugungsarbeit und persönlichem Einsatz ist es gelungen, mit dem System des **Kastl-Greisslers** (www.kastlgreissler.at) eine sehr gute Alternative bzw. Ersatz für das **Nahversorgungsangebot in Stotzing** auf die Beine zu stellen. Keine leichte Aufgabe, wenn man bedenkt, das Stotzing über kein allzu großes Einzugsgebiet verfügt und es in den Nachbarortschaften bereits Nahversorgungsangebote gibt. Für den Betreiber des Kastl-Greisslers Herrn Moritz Schuschnigg war es daher umso wichtiger einen möglichst zentralen Standort zu finden, der einfach zu erreichen ist und wo auch Parkplätze zur Verfügung stehen. Der Standort auf dem Dorfplatz (neben der Pergola) erfüllt all diese Voraussetzungen. Natürlich gilt es bei der Aufstellung des Verkaufscontainers auf die Verkehrssicherheit und Einsehbarkeit bei der Querung der Landesstraße zur Bushaltestelle Bedacht zu nehmen. Dies wird ohnehin im behördlichen Gewerbeverfahren geprüft und sichergestellt.

Der Betreiber **Moritz Schuschnigg** ist ein sehr **erfahrener Kaufmann** und betreibt mittlerweile 7 Standorte. Zuletzt hat er 2 neue Kastl-Greissler Standorte in Breitenbrunn und Schützen am Gebirge eröffnet. Im Prinzip kann man sich das Ganze wie ein kleines Geschäft vorstellen, wo es die notwendigen **Waren des täglichen Bedarfs** zum Einkaufen gibt. Gerne können sich auch regionale Produzenten im Gemeindeamt oder direkt bei Moritz Schuschnigg melden, die ihre Produkte zum Kauf anbieten wollen. Barzahlung ist möglich, jedoch muss hier der Betrag genau eingeworfen werden, da kein Wechselgeld verfügbar ist. Alternativ gibt es für Personen, die keine Bankomatkarte besitzen, eine Wertkarte, die wir in der Gemeinde auflegen. Diese Wertkarten werden mit einem bestimmten Geldbetrag aufgeladen, können im Gemeindeamt „gekauft“ werden und dienen als Zahlungsmittel im Kastl-Greissler.

Mit dieser Ausgabe wird auch ein Fragebogen mitversandt, wo die Gemeindebürger:innen ihre Wünsche für das Produktsortiment bekanntgeben können. Die Eröffnung des Kastl-Greissler ist für Sonntag, den 2. Juni ab 10 Uhr vorgesehen und wird im Rahmen einer Fest- und Infoveranstaltung abgehalten.

Am Ende wird es ganz besonders von uns allen abhängen, ob und wie lange uns dieser Nahversorger erhalten bleibt. Es liegt ganz bei uns! Nutzen wir diese Chance.

Euer Bürgermeister

Thomas Tiwald



WhatsApp-Bürgerservice der Gemeinde

So geht's:

- 1 Speichern Sie +43 660 57 23 696 unter "Gemeinde Stotzing" in Ihrem Handy als Kontakt ein.
- 2 Senden Sie uns Ihren **Vor- & Nachnamen per WhatsApp** und **antworten Sie mit OK** auf unsere Nachricht.
- 3 Sie bekommen von uns **wichtige Infos & können uns jederzeit schreiben!** (kein Gruppenchat!)

Jetzt anmelden!



Stabile Finanzen in schwierigen Zeiten – Absicherung der Wasserversorgung als oberstes Ziel!

„Die gute und stabile Finanzlage aus den letzten Jahren ermöglicht es unserer Gemeinde mit einem sprichwörtlich blauen Auge durch das Krisenjahr 2023 zu kommen. Mit einem Gesamtkassastand per 31.12.2023 in Höhe von rund 650.000,- Euro verfügen wir über eine sehr gute finanzielle Ausgangsbasis für das Jahr 2024.“, erläutert Bürgermeister Thomas Tiwald den Rechnungsabschluss 2023.



Gemeinde Stotzing
Rechnungsabschluss 2023

Die wesentlichsten Investitionen im Jahr 2023 waren:

- 40.000,- Euro für 2 Notstromaggregate sowie 1 Ersatzpumpe für den Tiefenbrunnen
- 34.700,- Euro für neue LED-Straßenbeleuchtung (Teilstück Eisenstädter Straße)
- 30.000,- Euro für die Fertigstellung Güterweg „Trift-Kirchacker“
- 163.500,- Euro für Kanalbauarbeiten und neue LED-Straßenbeleuchtung im Rosengarten
- 7.000,- Euro Neupflanzung von 20 Bäumen im Ortsgebiet
- 15.700,- Euro Unterstützung der Stotzinger Vereine

Unterstützt wurden diese Investitionen unter anderem durch eine 50%ige Förderung aus Bundesmitteln (KIP 2023). Der Schwerpunkt für das Jahr 2024 liegt darin, weitere energieeinsparende Investitionen wie zum Beispiel PV-Anlagen auf öffentlichen Gebäuden unter Ausnutzung der aktuellen Förderungen zu tätigen. Damit können wir in Zukunft Kosten sparen und finanzielle Spielräume für Investitionen schaffen.

Neues Kehrgerät spart Kosten für Spritzmittel und Straßenkehrung

Mit der Anschaffung eines Kehrgerätes für unseren ISEKI-Kommunaltraktors zum Preis von rund 15.800,- Euro inkl. USt. ersparen wir uns in Zukunft die jährliche Straßenkehrung durch eine Fremdfirma sowie den Einsatz von Biospritzmitteln zur Unkrautbekämpfung. Aus den Einsparungen hat sich das Kehrgerät innerhalb von 4-5 Jahren wieder amortisiert.



PV-Anlagen auf den Dächern des Feuerwehrhauses und Gemeindeamts installiert

Das Feuerwehrhaus wurde mit einer 10,2 kWp-Anlage in Verbindung mit einem Batteriespeicher (22,08kWh) ausgerüstet. Auf dem Dach des Gemeindeamtes eine 14,62 kWp Anlage errichtet. Der Netzanschluss bzw. die Freigabe zur Überschusseinspeisung in das Netz der Energie Burgenland ist noch ausständig. Parallel dazu werden die Voraussetzungen für die Schaffung einer Energiegemeinschaft für die gemeindeeigenen Anlagen geprüft. Beide Anlagen haben insgesamt 49.239,81 Euro (ohne USt.) gekostet. Die Regelung

für die USt-Befreiung für PV-Anlagen unter 35kWp wurde ebenso wie die 50%ige Förderung durch Bundesmitteln (KIP 2023) in Anspruch genommen. Aus der USt-Befreiung (9.847,96 Euro) sowie der Bundesförderung (24.619,19 Euro) erspart sich die Gemeinde einen Betrag von insgesamt 34.467,86 Euro, was einer Förderung von rund 70% gleichkommt.



Neue Baumpflanzungen im Ortsgebiet

Insgesamt wurden 18 von 30 neuen Baumpflanzungen beginnend mit der Eisenstädter Straße, Hofstatt und Hauptstraße für das heurige Jahr umgesetzt. Die restlichen Baumpflanzungen werden im Herbst d.J. umgesetzt.

Die Gemeinde Stotzing investiert weitere rund 6.000,- Euro für Umwelt- und Klimaschutzmaßnahmen und trägt damit zu einem gepflegten und schönen Ortsbild bei.



Energiesparende LED-Straßenbeleuchtung im Rosengarten

Im Zuge der Sanierung des Mittelspannungskabels durch die Energie Burgenland wurde auch die Straßenbeleuchtung im Rosengarten auf energiesparende LED-Beleuchtung umgestellt. Damit sparen wir mehr als 50% an Stromkosten im Vergleich zur bestehenden Beleuchtung.

Leider hat die beauftragte Baufirma nicht zufriedenstellend gearbeitet. Im Zuge der Schlussbegehung wurden die Asphaltierungsarbeiten im Rosengarten nicht abgenommen. Diese müssen auf Kosten und Rechnung der Baufirma im Frühjahr dieses Jahres nochmals neu gemacht werden.



Gemeindewohnung zu vermieten

Die Gemeindewohnung in der Schulgasse 2, TOP 2 wird zur Vermietung ausgeschrieben. Interessenten können bis zum 30.4.2023 ein schriftliches Ansuchen im Gemeindeamt abgeben. Verspätet einlangende Ansuchen werden ausnahmslos nicht berücksichtigt.

Beschreibung:

Die Wohnung befindet sich im Dachgeschoss des Gebäudes der Volksschule. Zugang erfolgt über die Schulgasse. Die Wohnung besteht aus 2 Zimmern, Küche-Wohnzimmer, Vorzimmer, Bad, WC, Abstellraum und darf nur zu Wohnungszwecken verwendet werden.

Mietzins 389,81 Euro und Betriebskosten von ca. 80 Euro monatlich wertgesichert. Die öffentlichen Gemeindeabgaben (Wasser und Kanal) werden vierteljährlich eingehoben.

Die Wohnung kann voraussichtlich ab 1.7. gemietet werden. Besichtigung nach Terminvereinbarung im Gemeindeamt.

Ferienbetreuung in den Sommerferien

Die Ferienbetreuung der **schulpflichtigen Kinder** von 6 bis 13 Jahren wird heuer von der Nachmittagsbetreuung in der Volksschule Stotzing stattfinden. Eine tageweise **Anmeldung** dazu **ist noch möglich**. Die Elternbeiträge betragen ca. 12,00 Euro pro Tag inkl. Essen, Eintrittsgelder und Bastelbeitrag. Verbindliche Anmeldungen richten Sie bitte in schriftlicher Form (E-Mail) an das Gemeindeamt.

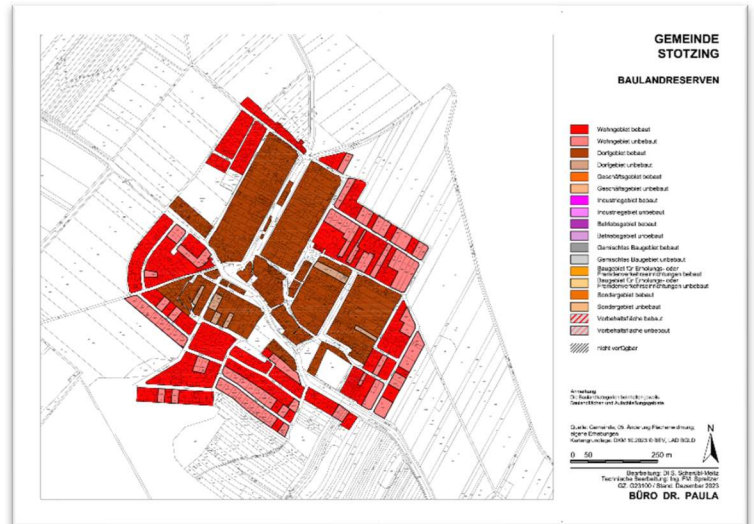


Örtliches Entwicklungskonzept - Bürgerbeteiligung

Das Örtliche Entwicklungskonzept (ÖEK) bildet die zukünftige Grundlage für Flächenwidmungs- und Bebauungspläne in unserer Gemeinde. Jede Gemeinde ist dazu gesetzlich verpflichtet ein ÖEK zu erstellen.

Nachdem unser Raumplanungsbüro Dr. Paula die wesentlichen Planungsgrundlagen erhoben hat, soll in einem nächsten Schritt die Bevölkerung über den aktuellen Status informiert werden und in die planerischen Überlegungen eingebunden werden.

Dazu findet **am Mittwoch, den 29. Mai 2024 um 18:30 Uhr** im Gasthaus Creneno eine Informationsveranstaltung statt.



Ferialpraktikum im Sommer 2024

Die Gemeinde Stotzing bietet im Juli Ferialpraktika in der Ferienbetreuung in der Volksschule an. Wenn Du Interesse hast, bewirb Dich einfach mit einem Bewerbungsschreiben. Die Frist läuft bis 30.04.2024

Termine

11.04.2024	18:00 Uhr	Kindergarten einschreiben für die 2,5 Jährigen Kindergarten
18.04.2024 bis 21.04.2024		Heuriger Bauer-Weiß
25.04.2024 bis 28.04.2024		Heuriger Bauer-Weiß
28.04.2024	9:00 Uhr	Maiwanderung Treffpunkt Gasthaus Creneno
30.04.2024	ca 18:00 Uhr	Maibaum aufstellen Gasthaus Creneno
5.05.2024	14:00 Uhr	Tag der Feuerwehr mit Vorführungen der FF-Jugend FF-Haus
12.05.2024		Muttertagsbuffet Gasthaus Creneno
25.05.2024 bis 26.05.2024		Feuerwehrheuriger FF-Haus
29.05.2024	18.30 Uhr	Informationsveranstaltung Örtliches Entwicklungskonzept Gasthaus Creneno
2.06.2024	10:00 Uhr	Eröffnung Kastl-Greissler Dorfplatz
7.06.2024	15:00 Uhr	Kindergarten Abschlussfest Kindergarten
9.06.2024	8:00-13:00 Uhr	EU-Wahl Gemeindeamt
14.06.2024	16.00 Uhr	Volksschule Abschlussfest Volksschule
15.06.2024	ca 16:00 Uhr	Sonnwendfeier Erdaushubdeponie
22.06.2024 bis 23.06.2024		Pfarrfest und Kirtag

Biodiversitätsflächen – Was bringt's der Natur?

Wer gerne in der freien Natur unterwegs ist, dem sind die Blühstreifen, die auf vielen Äckern – oft entlang von Hecken oder Gräben – angelegt sind, schon aufgefallen. Diese Blühflächen sind nicht nur eine optische Augenweide, gerade jetzt im Frühling und Frühsommer, sondern erfüllen auch wichtige Funktionen für die Tierwelt. Sie sind:



- **Rückzugs- und Entwicklungsräume** für Tiere (während Ernte und Mahd besonders wertvoll, ungemähte Bereiche sind für Wildtiere überlebenswichtig!)
- **Nahrungsflächen** für Insekten, Amphibien, Vögel und Säugetiere
- **Nistplätze** für Vögel
- Sichere **Liegeplätze** für Jungtiere, z. B. für Rehkitze und Junghasen
- **Lebensraumvernetzung** durch Schaffung von Korridoren und Trittsteinbiotopen
- **Pufferflächen** für Gewässer, Schutzgebiete und Gehölzgruppen vor Sediment-, Nährstoff oder Pestizideintrag
- Ausgleich zwischen **Nützlingen und Schädlingen**



Die Landwirtschaft leistet mit der Anlage dieser Blühflächen somit einen wichtigen Beitrag zur Förderung der Biodiversität! Bitte helfen auch Sie als Erholungssuchende mit, die Funktionen dieser Flächen zu erhalten.

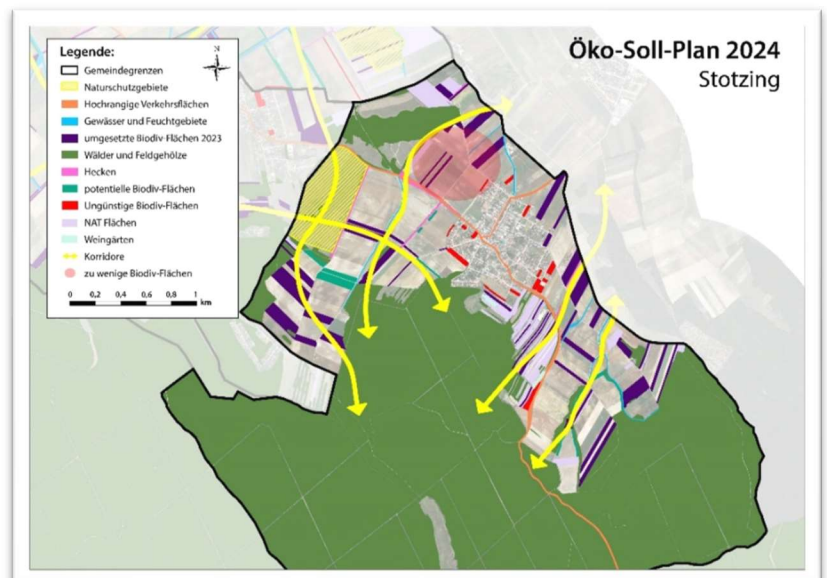
BLEIBEN SIE AUF DEN WEGEN, BETRETEN ODER BEFAHREN SIE DIESE FLÄCHEN NICHT UND VOR ALLEM: HALTEN SIE MIT HUNDEN ENTSPRECHENDEN ABSTAND.

So können wir alle gemeinsam unseren Beitrag zur Erhöhung der Biodiversität leisten!

Die Gemeinde Stotzing ist Mitglied in der ARGE Leithaland mit dem Ziel, naturbezogene und touristische Förderungen zu entwickeln und gemeinsam zur Förderung einzureichen. Das Projekt „Biodiversität fördern“ umfasst ein Projektgebiet von rund 6.500 ha der teilnehmenden Leithaland Gemeinden mit Gesamtkosten von rund 137.000,- Euro. Das Ziel liegt darin bestehende

Biodiversitätsflächen ortsübergreifend zu vernetzen und durch die Verzahnung von landwirtschaftlichen Nutzflächen, Biodiversitätsflächen und Landschaftselementen (Gewässer, Gehölzstrukturen) wertvolle Biotopverbundsysteme und Wanderkorridore für Wildtiere entstehen zu lassen.

Der Öko-Soll-Plan für Stotzing zeigt die geplanten Korridore, die mit den landwirtschaftlichen Nutzern noch abgestimmt und diskutiert werden sollen. Die Gemeinde Stotzing hat sich mit 7.125,- Euro an dem Projekt beteiligt, welches zu 75% aus EU-Mittel gefördert wird.



Mit Unterstützung von Bund, Land und Europäischer Union



Europäischer Landwirtschaftsfonds für die Entwicklung des ländlichen Raums: Hier investiert Europa in die ländlichen Gebiete.



VOR-Metropolregion-Schnupperticket – kostenlos ab 1.5.2024 verfügbar

Die Gemeinde Stotzing unterstützt die Aktion zur Nutzung des öffentlichen Verkehrs und hat dazu ein Klimaticket angekauft, das in der VOR-Region (Wien, Niederösterreich und Burgenland) gültig ist. Das Ticket berechtigt dazu, alle öffentlichen Verkehrsmittel (Bus, Bahn) in der VOR-Region zu nutzen. Das Ticket kann nur an Stotzinger:innen mit Hauptwohnsitz in Stotzing verliehen werden.

Ab 1.5.2024 kann das Ticket im Gemeindeamt reserviert und für max. drei Tage im Monat ausgeborgt werden. Es gilt:

- Anmeldung zum Verleih (telefonisch, mündlich, E-Mail) nach der Reihenfolge des Einlangens
- Hinterlegung einer Kautions von 50,- Euro / Bei Verlust Ersatz der Ticketkosten (860,- Euro)
- Abholung und Rückgabe persönlich im Gemeindeamt am nächsten Werktag nach Ablauf der drei Tage
- Bei nicht fristgerechter Abholung des Tickets gilt die Reservierung als abgelaufen.



Kooperationsvereinbarung für „Gesundes Dorf“ abgeschlossen

Derzeit sind 118 Gemeinden Teil der Aktion „Gesundes Dorf“. Der Verein für prophylaktische Gesundheitsförderung (proges) begleitet das Projekt im Auftrag der Österreichischen Gesundheitskasse (ÖGK).

Das Ziel ist der Erhalt und die Förderung der körperlichen, seelischen und sozialen Gesundheit. Die Plattform „Gesundes Dorf“ fördert gesündere Lebensweisen, bietet Veranstaltungen zu Gesundheitsthemen und stärkt dadurch soziale Netzwerke und die örtliche Gemeinschaft. In einem Startworkshop wird die Bevölkerung eingeladen, Ideen zu sammeln und Arbeitskreise und Maßnahmen für die zukünftige Gestaltung von Gesundheitsthemen festzulegen.



Kanalvermessung – Nachbeschau

Die Kanalvermessung bzw. Nachbeschau wurde mittlerweile abgeschlossen und eine Vielzahl von Änderungen festgestellt. Es wurden 342 Objekte nachvermessen und zusätzliche Berechnungsflächen von rund +11.300m² für die Kanalbenützungsgebühr und rund +10.700m² bei den Ergänzungsbeiträgen zur Kanalanschlussgebühr festgestellt. Mit Mitte April erhalten alle betroffenen Haushalte Mitteilungen zum Parteiengehör und die Möglichkeit für allfällige Korrekturen. Nach Erlass der entsprechenden Bescheide für die Neufestsetzung der Kanalbenützungsgebühr sowie Ergänzungsbeiträge zur Kanalanschlussgebühr sollen die Änderungen spätestens ab 1.10.2024 für alle betroffenen Haushalte in Kraft treten.

Gemeinsame Grünschnittsammelstelle für Sport- und Tennisverein sowie Gemeinde

Im Bereich der Bauernangergasse wurde eine gemeinsame Sammelstelle für den Grün- und Strauchschnitt ausschließlich für den Sport- und Tennisverein als auch für die Gemeinde errichtet. Eine private Nutzung ist verboten!

Mit dieser Einrichtung soll ein sauberes und ordentliches Erscheinungsbild gewährleistet und allfällig auftretende Geruchsbelästigungen minimiert werden.





Frühjahrsputz am Tennisplatz – Mitglieder im Arbeitseinsatz



Flurreinigung Danke für die zahlreichen Teilnehmer



„Peppino Teuschler Arena“ Alles Gute zum 90. Geburtstag



Theatergruppe spielt wieder auf



Löschübung der FF-Jugend



Ratschenkinder im Einsatz





Die Gemeindevertretung gratuliert ganz herzlich ...

zum 70. Geburtstag

zur Goldenen Hochzeit



Christine Liebentritt



Gisela Graf



Christine und Johann Meth

zum 80. Geburtstag



Maria Tschank



Johanna Liebentritt



Helga Teuschler



In der Gemeinderatsitzung vom 21. März wurden folgende Entscheidungen getroffen ...

1. Rechnungsabschluss 2023

Der Vorsitzende berichtet, dass der Rechnungsabschluss 2023 durch zwei Wochen hindurch in der Zeit vom 29.02.2024 bis 14.03.2024 im Gemeindeamt Stotzing während der Amtsstunden zur allgemeinen Einsichtnahme öffentlich aufgelegt wurde. Erinnerungen wurden keine eingebracht.

Der Abschluss des Finanzjahres 2023 erfolgt mit:

SA0	Saldo (0) Nettoergebnis	-255.135,18 Euro
SA1	Saldo (1) Geldfluss aus der operativen Gebarung	109.167,67 Euro
SA5	Saldo (5) Geldfluss aus der voranschlagswirksamen Gebarung	-123.904,83 Euro
	Aktiva bzw. Passiva des Vermögenshaushalts	8 710.922,97 Euro
C.II	Kumuliertes Nettoergebnis des Vermögenshaushalts	-210.628,84 Euro
B.III	Gesamtsumme liquide Mittel	647.599,99 Euro

Nach der Diskussion stellt der Vorsitzende den Antrag, den Rechnungsabschluss 2023 in der vorgelegten und besprochenen Form zu genehmigen.

Der Vorsitzende stellt den Antrag, den Rechnungsabschluss der Gemeinde Stotzing für das Finanzjahr 2023 in der vorgelegten Form zu beschließen. Die Höhe des Saldos 0 „Nettoergebnis“ des Ergebnishaushalts beträgt -255.135,18 Euro, die Höhe des Saldos 5 „Geldfluss aus der voranschlagswirksamen Gebarung“ des Finanzierungshaushalts beträgt -123.904,83 Euro. Die Summe Aktiva bzw. Passiva des Vermögenshaushalts beträgt 8 710.922,97 Euro. Die Liquididen Mittel zum 31.12.2023 betragen 647.599,99 Euro. Der Antrag wird mit 13 Stimmen dafür (Tiwald Thomas, Pangl Gerald, Graf Michael, Höferl Max, Karrer Veronika, Kostenwein Wolfgang, Köszler Karin, Laubner Herbert, Liebentritt Thomas, Pawlik Dagmar, Tschank Elisabeth, Weiß Rupert, Wugeditsch Roman) angenommen.

2. Abgaben und Entgelte

Das Finanzausgleichsgesetz 2024 ist der nach der Gemeinderatssitzung im Dezember 2023 in Kraft getreten daher müssen die Verordnungen neu beschlossen werden.

Der Gemeinderat beschließt die Einhebung und Festsetzung einer Kanalbenützungsgebühr und von Wasserbezugsgebühren mit Verordnung in der Fassung der Beilagen A) und B), welche einen wesentlichen Bestandteil dieses Beschlusses bilden, zu erlassen. Der Antrag wird mit 13 Stimmen dafür angenommen.

3. Gebührenbremse

Der Vorsitzende berichtet, dass er bereits beim Beschluss des Voranschlags 2024 berichtet hat, dass im Jahr 2018 vereinbart wurde, dass die festen Gebühren beim Sockelbeitrag und bei der Zählergebühr im Ausmaß des gestiegenen Verbraucherpreisindex 2015 im Jahresvergleich erhöht werden. Im Jahr 2022 und 2023 wurde die Erhöhung ausgesetzt. Aufgrund der verlautbarten und vorliegenden Zahlen der Statistik Austria wird dieser Anstieg seit 2021 mit über 20% angegeben. Diese Erhöhung muss aufgrund der Gebührenbremse nicht an die Haushalte weitergegeben werden. Die Gebühren wurden tatsächlich um 10% erhöht.

Der Gemeinderat der Gemeinde Stotzing beschließt, den gemäß Bundesgesetz über einen Zuschuss an die Länder zur Finanzierung einer Gebührenbremse BGBl. I Nr. 122/2023 gewährten Zuschuss in der Höhe von 6.924,00 Euro im Gebührenhaushalt 850 (Wasserversorgung) und 6.924,00 Euro im Gebührenhaushalt 851 (Beseitigung von Abwasser) zu verwenden, sodass die ursprünglich geplante Gebührenerhöhung für das Jahr 2024 nicht in vollem Umfang erfolgen musste. Der Antrag wird mit 13 Stimmen dafür angenommen.

4. Vorschlagsrecht Grst.Nr. 290/61, EZ 871, KG. Stotzing

Bereits in der letzten Sitzung hat der Vorsitzende darüber berichtet, dass die Familie Zahorovsky/Taurer mitgeteilt hat, dass Sie den Bauplatz 290/61 nicht bebauen werden und damit den Bauzwang nicht erfüllen können. Nachdem die Gemeinde Stotzing dazu ein Vorschlagsrecht für einen neuen Käufer hat, wurde der Bauplatz per Kundmachung am 19.12.2023 öffentlich ausgeschrieben. Am Freitag, den 2. Februar lag eine schriftliche Bewerbung im Gemeindeamt auf.

Der Gemeinderat der Gemeinde Stotzing beschließt, das Vorschlagsrecht gemäß Kaufvertrag auszuüben und Frau Lisa-Maria Heider und Herrn Patrick Schebesta, 2443 Stotzing, Weinberggasse als Käufer für den Bauplatz 290/61 namhaft zu machen sowie alle erforderlichen grundbücherlichen Urkunden für die neuerliche Einräumung des Bauzwanges zu unterfertigen. Der Antrag wird mit 13 Stimmen dafür angenommen.

5. Nutzungsvereinbarung Kastlgreißler

Der Vorsitzende erläutert die wesentlichen Eckpunkte des Bestandvertrages zum Aufstellen eines „Kastl-Greissler“ Containers. Mit Abschluss des Bestandvertrages können die weiteren Schritte für die Vorbereitungen zur Aufstellung und die behördlichen Genehmigungsverfahren gesetzt werden. Der Container wird von der Gemeinde zu einem Preis von 24.000 Euro angekauft. Herr Schuschnigg wird monatlich 300 Euro bezahlen.

Vbgm. Pangl bringt ein, dass es im letzten Jahr bereits eine Präsentation von Fr. Sandra Laufer gegeben hat, wo der Gemeinde keine Kosten entstanden wären. Die SPÖ war immer für die Verbesserung der Nahversorgung. Verkehrstechnisch ist die Lage beim Creneno nicht ideal, da die Sicht auf der Landesstraße behindert wird. Der Standort



bei der ehemaligen Milchammer wäre idealer.

Bgm. Tiwald antwortet, dass der Container gemeinsam mit der Bäckerei nicht funktioniert hätte, da sie sich gegenseitig geschädigt hätten. Jetzt hat der Bäcker zugesperrt und es braucht eine Lösung für die Gemeinde

GR Graf stellt den Abänderungsantrag, dass der Standort für den Kastlgreißler am Standort der ehemaligen Milchammer im Park auf der Hauptstraße festgelegt wird. Der Antrag wird mit 5 Stimmen (Pangl Gerald, Graf Michal, Karrer Veronika, Laubner Herbert, Wugeditsch Roman) und 8 Gegenstimmen (Tiwald Thomas, Höferl Max, Kostenwein Wolfgang, Köszler Karin, Liebentritt Thomas, Pawlik Dagmar, Tschank Elisabeth, Weiß Rupert) abgelehnt

Der Gemeinderat beschließt den Bestandvertrag zum Aufstellen eines „Kastl-Greissler“ Containers der Fassung der Beilage C), welche einen wesentlichen Bestandteil dieses Beschlusses bilden, zu genehmigen. Der Antrag wird mit 13 Stimmen dafür angenommen.

Der Gemeinderat beschließt den Ankauf des gebrauchten „Kastl-Greissler“ Containers samt Zubehör und Transport bis zu einem maximalen Betrag von 24.000,00 Euro, zu genehmigen. Der Antrag wird mit 13 Stimmen dafür angenommen.

6. Kooperationsvereinbarung Gesundes Dorf

Der Vorsitzende übergibt GR Liebentritt Thomas das Wort. GR Liebentritt Thomas berichtet, dass der Verein für prophylaktische Gesundheitsförderung (proges) das Projekt „Gesundes Dorf“ im Auftrag der Österreichischen Gesundheitskasse (ÖGK) begleitet. Die Plattform „Gesundes Dorf“ fördert gesündere Lebensweisen, bietet Veranstaltungen zu Gesundheitsthemen und stärkt dadurch soziale Netzwerke und die örtliche Gemeinschaft. Für den Beitritt ist eine Kooperationsvereinbarung abzuschließen.

Der Gemeinderat beschließt die Kooperationsvereinbarung in der Fassung der Beilage D), welche einen wesentlichen Bestandteil dieses Beschlusses bildet, zu genehmigen. Der Antrag wird mit 13 Stimmen dafür angenommen.

7. Klimaticket

Der Vorsitzende bringt ein, dass der Punkt bereits in letzten GR-Sitzung besprochen wurde, allerdings gab es dazu keine Richtlinien für die Vergabe des Tickets, daher ist der Punkt heute auf der Tagesordnung. Es wurde in 50 Gemeinden von 171 das Ticket angekauft. In weiterer Folge kann bei Bedarf ein weiteres Ticket angekauft werden.

Der Gemeinderat beschließt den Ankauf eines VOR Metropolticket zum Preis von 860,00 Euro. Voraussetzung für die Ausleihe ist ein gültiger Hauptwohnsitz in Stotzing. Die Karte kann jeweils an maximal drei Tagen pro Monat ausgeliehen werden. Es ist eine Kautions in der Höhe von 50 Euro zu hinterlegen. Reservierungen sind im Gemeindeamt notwendig, die Abholung des Tickets ist nur während der Amtsstunden möglich. Die Rückgabe hat unmittelbar am nächsten Tag zu erfolgen. Bei Verlust ist der Wert der Restlaufzeit zu ersetzen. Der Antrag wird mit 13 Stimmen dafür angenommen.

8. Personalangelegenheiten (unter Ausschluss der Öffentlichkeit)

Über Personalangelegenheiten kann nur eingeschränkt berichtet werden. Der Gemeinderat beschließt Herrn Wugeditsch Gerhard ab 1. April die Altersteilzeit zu genehmigen. Nachdem Herr Leeb Robert die Ausbildung zum Klärfacharbeiter erfolgreich abgeschlossen hat, genehmigt der Gemeinderat die Überstellung in eine neue Entlohnungsgruppe.

9. Bericht des Bürgermeisters

Der Bürgermeister bringt dem Gemeinderat folgende Themenstellungen zur Kenntnis:

- Seitens der Aufsichtsbehörde wurde mit Schreiben A2/G.STOTZ-10026-5-2024 vom 17. Jänner 2024 der 1. Nachtragsvoranschlag 2023 zur Kenntnis genommen wurde. Das gegenständliche Schreiben wird dem Gemeinderat zur Kenntnis gebracht.
- Der Voranschlag 2024 wurde seitens der Aufsichtsbehörde mit Schreiben 2024-004.074-3/2 vom 20. Feber 2024 zur Kenntnis genommen. Das gegenständliche Schreiben wird dem Gemeinderat zur Kenntnis gebracht.
- Bedarfserhebung und Entwicklungskonzept gemäß § 5 Bgld. KBBG 2009 i.d.g.F. wird dem Gemeinderat zur Kenntnis gebracht.
- Die Kanalnachvermessung und –nachschau hat zusätzliche Berechnungsflächen ergeben. Das Parteingehör wird ab April gestartet. Die Änderungen sollen für alle Haushalte ab 1.10. in Kraft treten.
- Die Asphaltierung im Rosengarten wurde mangelhaft durchgeführt. Der Asphalt wird auf Kosten der Baufirma erneuert. Das soll im 2. Quartal 2024 durchgeführt werden.
- Die alten Nadelbäume wurden entfernt und werden durch insgesamt 30 neue Baumpflanzungen ersetzt. Manche Bäume stehen noch, dazu wird ein Steiger benötigt, damit sie entfernt werden können.
- Im Rahmen des ÖEK wurde zukünftige Baulandflächen untersucht. Im Ried Mitterwiesen wird im Einvernehmen mit den Familien Liebentritt und Augustin durch ein ZT-Büro ein Aufschließungskonzept ausgearbeitet.
- Frau Carina Lehner wurde für die Stelle einer Freizeitpädagogin für die Nachmittagsbetreuung in der Volksschule befristet bis 31.8.2024 eingestellt. Ab diesem Zeitpunkt wird dieser Posten wieder ausgeschrieben.
- Es wird für die Ferienbetreuung in der Volksschule ein Ferialpraktikant gesucht.
- Das Land Burgenland hat mit E-Mail vom 9.2.2024 offiziell mitgeteilt, dass in der Gemeinde Stotzing ein Pflegestützpunkt vorgesehen ist, wenn dazu ein geeignetes Grundstück gefunden wird. Hier wird das Gespräch gesucht wie weiter vorzugehen ist.
- Es wurde eine gemeinsame Grünschnittsammelstelle für den Sport- und Tennisverein und die Gemeinde beim



Sportplatz / Bauernangergasse hergestellt. Die Entsorgung wird über die Gemeinde im Rahmen des BMV durchgeführt. Damit die Geruchsbelästigung hintangehalten wird.

- Für den ISEKI-Kommunaltraktor wurde ein Kehrgerät im Wert von rund 15.800,00 Euro angeschafft. Damit kann die jährliche Straßenkehrung durch eine Firma eingespart sowie der Spritzmittelbedarf deutlich reduziert werden. Dadurch soll sich das Gerät innerhalb von 5 Jahren amortisieren.
- Die PV-Anlagen auf dem Dach des Feuerwehrhauses und des Gemeindeamtes wurden installiert. Der Netzanschluss bzw. Einspeisefreigabe der Energie Burgenland ist noch offen. Ziel ist es hier eine Energiegemeinschaft zu machen.
- Der Bgld. Rechnungshof hat das Nachfrageverfahren für die Kinderbetreuung in Stotzing durchgeführt und hebt positiv hervor, dass die Gemeinde die Punkte zeitnah umgesetzt hat.

10. Gemeindeentlastungspaket: Kinderbetreuung und Burgenländischer Müllverband – Annahme des Anbots des Landes Burgenland (Antrag von 5 Gemeinderäten der SPÖ-Fraktion gem.§ 38 Abs. 4 Bgld. GemO).

VbGm. Pangl stellt den Antrag, dass der Gemeinderat der Gemeinde Stotzing den Bürgermeister auffordert, bei einer Sitzung der Verbandsversammlung des BMVs für die Annahme des Anbots der Burgenländischen Landesregierung zu stimmen. In weiterer Folge fordert der Gemeinderat Stotzing, dass umgehend Verhandlungen mit der Bgld. Landesregierung durch die Gemeindevertretungen (Gemeindevertreterverband, Gemeindebund, Städtebund) wieder aufgenommen werden sollen um eine Übereinkunft mit dem Land abzuschließen, um dieses Angebot samt Personalkostenförderung in der Elementarpädagogik mit dem Land zu finalisieren und die Leistungen des BMVs in der Landesholding abzusichern, eine gleiche Versorgung bei landesweit einheitlichen Tarifen für alle Haushalte zu gewährleisten sowie eine kostenlose Übernahme der Sperrmüllentsorgung samt Erhaltung der örtlichen Altstoffsammelzentren abzusichern. Außerdem werden die Abgeordneten zum Bgld. Landtag vom Gemeinderat der Gemeinde Stotzing aufgefordert, bei einem positiven Ausgang der Vereinbarung im Burgenländischen Landtag den entsprechenden Gesetzen im Verfassungsrang zuzustimmen.

Bgm. Tiwald versteht nicht, was der Müllverband mit dem Kindergarten zu tun hat. Er ist dafür, dass diese beiden Punkte getrennt behandelt werden. Wenn das Land den Müllverband kaufen möchte, dann soll es ein entsprechendes Angebot abgeben. Das Land Burgenland hat 2019 den gratis Kindergarten eingeführt. Den Ausfall der damaligen Einnahmen hat das Land nur zu 1/3 abgedeckt.

Bgm. Tiwald stellt den Abänderungsantrag, der Gemeinderat der Gemeinde Stotzing fordert die Burgenländische Landesregierung, die Gemeindevertretungen (Gemeindevertreterverband, Gemeindebund, Städtebund), sowie die im Landtag vertretenen Parteien auf, Verhandlungen über ein Gemeindeentlastungspaket wiederaufzunehmen, um die Autonomie der burgenländischen Gemeinden zu stärken. Der Antrag wird mit 8 Stimmen (Tiwald Thomas, Höferl Max, Kostenwein Wolfgang, Közler Karin, Liebenritt Thomas, Pawlik Dagmar, Tschank Elisabeth, Weiß Rupert) und 5 Gegenstimmen (Pangl Gerald, Graf Michal, Karrer Veronika, Laubner Herbert, Wugeditsch Roman) angenommen.

11. VOR-Schnupperticket (Antrag von 5 Gemeinderäten der SPÖ-Fraktion gem.§ 38 Abs. 4 Bgld. GemO).

Dieser Punkt wurde bereits abgehandelt.

12. Friedhof – Urnenhain (Antrag von 5 Gemeinderäten der SPÖ-Fraktion gem.§ 38 Abs. 4 Bgld. GemO).

VbGm. Pangl stellt den Antrag, dass die Möglichkeiten der Errichtung geprüft sowie Informationen über die erforderlichen Planungsschritte samt den zu erwartenden Kosten eingeholt werden.

Der Gemeinderat beschließt, das VbGm. Pangl die Möglichkeit zur Errichtung sowie die Informationen über die erforderlichen Planungsschritte und die zu erwartenden Kosten einholt und dem Gemeinderat vorlegt. Der Antrag wird mit 13 Stimmen dafür angenommen.

13. Gebührenbefreiung für Häuslbauer für Erdaushubdeponiegebühren (Antrag von 5 Gemeinderäten der SPÖ-Fraktion gem.§ 38 Abs. 4 Bgld. GemO).

Bereits mehrmals wurde von der SPÖ im Gemeinderat eingebracht, dass die Verrechnung der Erdaushubgebühren nicht gerecht verrechnet werden.

Die SPÖ Gemeinderäte stellen den Antrag, eine Gleichstellung herzustellen und die Gebühr für den privaten Erdaushub zu streichen. Der Antrag wird mit 5 Stimmen (Pangl Gerald, Graf Michal, Karrer Veronika, Laubner Herbert, Wugeditsch Roman) und 8 Gegenstimmen (Tiwald Thomas, Höferl Max, Kostenwein Wolfgang, Közler Karin, Liebenritt Thomas, Pawlik Dagmar, Tschank Elisabeth, Weiß Rupert) abgelehnt.

14. Verkehrsmaßnahmen Ortseinfahrt Landesstraße L214 (Antrag von 5 Gemeinderäten der SPÖ-Fraktion gem.§ 38 Abs. 4 Bgld. GemO).

VbGm. Pangl berichtet, dass die Errichtung einer Geschwindigkeitsanzeige bei der Ortseinfahrt von Au bereits in einer Sitzung angesprochen wurde und leider bisher nicht umgesetzt wurde.

Der Gemeinderat beschließt, bei der Ortseinfahrt Au eine Geschwindigkeitsanzeige zu installieren. VbGm. Pangl holt zwei Angebote über die zu erwartenden Kosten ein, welche dem Gemeinderat zur Entscheidung vorlegt werden. Der Antrag wird mit 13 Stimmen dafür angenommen.